

Das Buch des Lebens

1. Bücher der himmlischen Bibliothek

Die Bücher der Werke der Menschen

Off 20

12 Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden aufgetan; und ein anderes Buch wurde aufgetan, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in **den Büchern** geschrieben war, **nach ihren Werken**.

⇒ *Gott verzeichnet alle Taten der Menschen. Das letzte Gericht über die Verlorenen (das Gericht der Toten nach dem 1000-jährigen Reich) wird detailliert gemäss dem erfolgen, was ein jeder gesündigt hat in seinem Leben. Im Strafmass wird es Unterschiede geben, obwohl die Pein in jedem Fall ewig sein wird. Wer jedoch zu seinen Lebzeiten Busse getan hat, darf wissen: Meine Einträge der bösen Taten sind gelöscht worden (Ps 51,2.11; vgl. Jer 18,23; hebr. machah = auslöschen, tilgen)*

Dan 7,10

10 Ein Strom von Feuer floß und ging von ihm aus; tausend Mal Tausende dienten ihm, und zehntausend Mal Zehntausende standen vor ihm. Das Gericht setzte sich, und **Bücher** wurden aufgetan.

⇒ *Auch beim Gericht der Lebendigen (Mat 25,31ff) am Anfang der Königsherrschaft von 1000 Jahren werden Bücher als Beleg geöffnet.*

Jes 65

6 Siehe, das ist **vor mir aufgeschrieben**. Ich werde nicht schweigen, ich habe denn vergolten; ...

Neh 13

14 Gedenke meiner um dessentwillen, mein Gott, und **tilge nicht aus** meine guten Taten, die ich am Haus meines Gottes und an dessen Hut erwiesen habe!

⇒ *Gott schreibt die guten Werke der Erlösten auf. In diesem Fall geht es um Nehemia.*
⇒ *„tilgen“ = hebr. machah*

Das Buch der Tränen

Ps 56 (ELB)

9 Mein Umherirren zählst du. Lege in deinen Schlauch **meine Tränen**; sind sie nicht in **deinem Buch?**

⇒ *Die Traurigkeiten der Gläubigen werden von Gott speziell verzeichnet. Er nimmt daran in voller Tiefe Anteil (vgl. Jes 63,9). Auch die Tage der Flucht (Umherirren) werden genau gezählt.*

Das Buch der göttlichen Bestimmungen

Hiob 13

26 Denn Bitteres **schreibst** (so wörtlich; = verhängst) **du über mich auf**, und lässest mich erben die Missetaten meiner Jugend; ...

⇒ *Gott schreibt auf, was ein Mensch in seinem Leben erfahren soll.*

Die Bibel

Ps 119

89 In Ewigkeit, HERR, steht **dein Wort** fest in den Himmeln; ...

⇒ ***Das Buch der Wahrheit***

Dan 10

21 Doch will ich dir kundtun, was in dem **Buch der Wahrheit** verzeichnet ist. Und es ist kein einziger, der mir gegen jene mutig beisteht, als nur Michael, euer Fürst.

⇒ *Prophetie von Kyrus über Alexander den Grossen, die Ptolemäer (Ägypten) und die Seleuziden (Syrien) bis in die Endzeit; Dan 11-12*

⇒ ***Das Zeugnis der 10 Gebote***

Off 15

⁵ Und nach diesem sah ich: und der Tempel der Hütte **des Zeugnisses** in dem Himmel wurde geöffnet.

Die himmlische Bundeslade wird in Off 11,19 erwähnt. Die 2 Tafeln mit den 10 Geboten, die in der Bundeslade aufbewahrt wurden, werden in 2Mo 25,16 „das Zeugnis“ genannt.

Das Buch des Hauses Israel

Hes 13 (ELB/RL)

8 Darum spricht der Herr, der EWIGE, also: Weil ihr Eitles redet und Lüge schaut, darum, siehe, will ich an euch, spricht der Herr, der EWIGE; 9 und meine Hand wird gegen die Propheten sein, die Eitles schauen und Lüge wahrsagen. Im Rat meines Volkes sollen sie nicht stehen, und **in das Buch des Hauses Israel** nicht (mehr) eingeschrieben sein, und in das Land Israel sollen sie nicht kommen. Und ihr werdet wissen, daß ich der Herr, der EWIGE, bin.

⇒ *Allein Israeliten, die auch „innerlich“ Israeliten sind, „beschnitten am Herzen“ (d.h. wiedergeboren), sollen in diesem Buch eingeschrieben sein (vgl. Röm 9,6; 2,28-29).*

Das Gedenkbuch für die Treuen in Israel

Mal 3

16 Da unterredeten sich miteinander, die den HERRN fürchten, und der HERR merkte auf und hörte; und **ein Gedenkbuch** wurde vor ihm geschrieben für die, welche den HERRN fürchten und die seinen Namen achten.

⇒ *Wer sich als zum „Überrest Israels“ gehörig erweist (vgl. Jes 10,20-21; Röm 11,5), wird von Gott speziell verzeichnet. Auf alle diese bekehrten Israeliten hat Gott ein besonderes Auge.*

Das Buch des Völkerverzeichnisses

Ps 87

⁶ Der HERR wird **schreiben beim Verzeichnen** der Völker: Dieser ist daselbst geboren. (Sela.)

Das Buch des Lebens

Ps 69 (ELB/RL)

29 Laß sie ausgelöscht werden aus dem **Buch des Lebens**, und nicht (mehr) eingeschrieben sein mit den Gerechten!

⇒ *„auslöschen“ = hebr. machah*

Das Buch mit den sieben Siegeln

Off 5

1 Und ich sah in der Rechten dessen, der auf dem Throne saß, **ein Buch**, beschrieben inwendig und auswendig, **mit sieben Siegeln versiegelt**.

⇒ *Es handelt sich um ein Buch, das die Gerichte, die nach der Entrückung bis zur Wiederkunft Christi in Herrlichkeit über die ganze Erde hereinbrechen werden, verzeichnet. Vgl. Ps 149,9*

Das geöffnete Büchlein

Off 10

1 Und ich sah einen anderen starken Engel aus dem Himmel herniederkommen, bekleidet mit einer Wolke, und der Regenbogen war auf seinem Haupt, und sein Angesicht war wie die Sonne, und seine Füße wie Feuersäulen; 2 und er hatte in seiner Hand **ein geöffnetes Büchlein**. Und er stellte seinen rechten Fuß auf das Meer, den linken aber auf die Erde; ...

⇒ *Dieses Büchlein hat nicht die ganze Welt, sondern insbesondere die Ereignisse um Jerusalem im Auge (vgl. Off 11). Der geographische Gesichtskreis ist sehr eng begrenzt. Darum ist es nicht ein Buch, sondern ein Büchlein.*

2. Das Buch des Lebens

2Mos 32

32 Und nun, wenn du ihre Sünde vergeben wolltest! ... Wenn aber nicht, so lösche mich doch aus **deinem Buche, das du geschrieben hast**. 33 Und der HERR sprach zu Mose: Wer gegen mich gesündigt hat, den werde ich aus **meinem Buch** auslöschen.

⇒ *Mose wollte stellvertretend für die damaligen Israeliten aus dem Buch des Lebens gelöscht werden. Er konnte jedoch nicht stellvertretend für andere sterben. Die Schuldigen selbst sollten ausgelöscht werden. → Die Israeliten von damals, also auch Ungläubige, waren eingeschrieben im Buch des Lebens!*

Ps 9

6 Du hast die Nationen gescholten, den Gesetzlosen vertilgt; **ihren Namen hast du ausgelöscht** für immer und ewig; ...

⇒ *Heidnische Menschen und Gesetzlose waren eingeschrieben im Buch des Lebens. Weil sie nicht umkehrten, mussten sie als Gericht sterben und wurden ewig, d.h. unwiderruflich, aus dem Buch des Lebens ausgelöscht. „auslöschen“ = hebr. machah; vgl. 5Mo 9,14*

Ps 69 (ELB/RL; vgl. SCH2000)

29 Laß sie ausgelöscht werden aus **dem Buch des Lebens**, und nicht (mehr) eingeschrieben sein mit den Gerechten!

⇒ *Ps 69,1-21 beschreibt prophetisch die Kreuzigung Christi. Ps 69,22ff behandelt das Gericht über Israel (vgl. Röm 11,9-10). → Die Juden, die Christus verworfen haben, waren im Buch des Lebens eingeschrieben. Als göttliches Gericht sollen die Unbussfertigen daraus schliesslich gelöscht werden.*

Ps 139 (SCH/RL)

15 Mein Gebein war nicht verborgen vor dir, da ich im Verborgenen gemacht wurde, gewirkt wie ein buntes Stickwerk in den untersten Regionen der Erde (1). 16 Deine Augen sahen meine noch ungeformte Masse (2) und es waren alle Tage (3) **in dein Buch geschrieben**, die zuvor bestimmt waren, als derselben noch keiner war (4).

(1) d.h. wie ein Stickwerk, das in einer unterirdischen, allen Blicken verborgenen Werkstatt hergestellt wird.

(2) od. meinen Knäuel (eine Bezeichnung für den noch ungeformten, frühen Embryonalzustand des Menschen im Mutterleib).

(3) d.h. die Lebensstage.

(4) d.h. die Lebensstage Davids waren bereits im Buch des Lebens verzeichnet bevor David existierte.

⇒ *Beachte: David wurde nicht bei seiner Bekehrung eingeschrieben. Als er sich im Mutterleib entwickelte, war (nicht: wurde) er bereits eingeschrieben im Buch des Lebens.*

Jes 4

2 An jenem Tag wird der Sproß des HERRN zur Zierde und zur Herrlichkeit sein, und die Frucht der Erde zum Stolz und zum Schmuck für die Entronnenen Israels. 3 Und es wird geschehen, wer in Zion übrig geblieben und wer in Jerusalem übriggelassen ist, wird heilig heißen, **ein jeder, der zum Leben eingeschrieben ist** in Jerusalem: ...

⇒ *Nur der bekehrte Überrest aus Israel wird in das 1000-jährige Reich eingehen. Ihre Namen werden im Buch des Lebens stehen.*

Jer 17

13 Hoffnung Israels, HERR! Alle, die dich verlassen, werden beschämt werden. Und die von mir weichen, werden **in die Erde geschrieben werden** (1); denn sie haben die Quelle lebendigen Wassers, den HERRN, verlassen. (1) d.h. damit die Schrift bald verweht und ausgelöscht wird.

⇒ *Von Gott abtrünnige Israeliten werden ausgelöscht werden. Dies wird hier ausdrücklich von allen Bewohnern Jerusalems gesagt.*

⇒ **Joh 8**

6 Dies aber sagten sie, ihn zu versuchen, auf daß sie etwas hätten, um ihn anzuklagen. Jesus aber bückte sich nieder und **schrieb mit dem Finger auf die Erde**. 7 Als sie aber fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe zuerst den Stein auf sie. 8 Und wiederum bückte er sich nieder und schrieb auf die Erde.

Dan 12

1 Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht; und es wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, ein jeder, **der im Buch geschrieben gefunden** wird.

⇒ *Der Überrest aus Israel wird errettet werden. Alle, die dazu gehören stehen im Buch des Lebens geschrieben.*

Luk 10 (ELB/RL)

20 Doch darüber freut euch nicht, daß euch die Geister untertan sind; freut euch aber, daß **eure Namen in den Himmeln eingeschrieben** wurden.

⇒ *Dieser Vers spricht nicht über die Einschreibung ins Buch des Lebens. Es geht einfach um die Freude darüber, dass man dort eingetragen ist.*

⇒ *NA: eingeschrieben sind (Perfekt); MT (richtiger Text): eingeschrieben wurden (Aorist; = punktuelle Handlung in der Vergangenheit).*

⇒ *„eingeschrieben“ = engrapho = einschreiben, in eine Liste eintragen, eine Inschrift machen*

Phil 4

3 Ja, ich bitte auch dich, mein treuer Mitknecht, stehe ihnen bei, die in dem Evangelium mit mir gekämpft haben, auch mit Clemens und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen **im Buch des Lebens** sind.

⇒ *Die Namen dieser Diener Gottes stehen im Buch des Lebens. Paulus sagt hier nichts darüber aus, wann sie dort eingeschrieben wurden.*

Hebr 12

²² ..., sondern ihr seid gekommen zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem; und zu Myriaden von Engeln, ²³ der allgemeinen Versammlung; und zu der Versammlung (Ekklesia) der Erstgeborenen, **die in den Himmeln eingeschrieben sind**; und zu Gott, dem Richter aller; und zu den Geistern der vollendeten Gerechten; ²⁴ und zu Jesus, dem Mittler eines neuen Bundes; und zu dem Blut der Besprengung, das besser redet als Abel.

⇒ „eingeschrieben“ = Perfekt = Resultativ = sie wurden eingeschrieben und sind es immer noch.

⇒ „eingeschrieben“ = apographo = einschreiben, in eine offizielle Liste eintragen, wie Luk 2,1

Off 3

5 Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden, und ich werde seinen Namen nicht auslöschen aus **dem Buch des Lebens** und werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

⇒ *Sardes weist prophetisch-kirchengeschichtlich auf den Protestantismus hin. Wahre Gläubige aus der Kirche der Reformation dürfen wissen: Auch wenn viele Pietisten aus den Kirchenbüchern gelöscht wurden, sie wird der Herr Jesus nie aus dem Buch des Lebens auslöschen! Das Entsprechende gilt auch für die wahren Gläubigen der historischen Gemeinde in Sardes.*

Off 13

8 Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, ein jeder, dessen Name nicht geschrieben ist (1) **in dem Buch des Lebens des geschlachteten Lammes** (2) von Grundlegung der Welt an (3).

(1) „nicht geschrieben ist“: Dieser Ausdruck besagt nicht, dass diese Namen niemals eingeschrieben wurden. Jedoch zum Zeitpunkt von Off 13,8 (grosse Drangsal von 42 Monaten) stehen diese Namen nicht mehr drin. Es ist beachtenswert, dass im Griechischen nicht die Zeitform des Aorists (= Punktual; •), sondern die des (viel selteneren) Perfekts (= Resultativ; • →) gewählt worden ist. Genau dasselbe gilt für Off 17,8. Auch in Off 20,15 findet sich das Perfekt („geschrieben“). Vgl. Off 13,8 SCH2000: „deren Namen nicht geschrieben stehen“

(2) Eine ausführlichere Bezeichnung für das „Buch des Lebens“: „Das Buch des Lebens des geschlachteten Lammes“ (vgl. Off 21,27).

(3) Das Buch des Lebens wird von Grundlegung der Welt an geführt. Damals wurden alle Menschen, die je entstehen würden, eingeschrieben. Aber alle, die die Gnadenzeit für sich nicht wahrnehmen, werden daraus gelöscht.

Off 17

8 Das Tier, welches du sahest, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und ins Verderben gehen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen **nicht** in dem Buch des Lebens **geschrieben sind** (1) von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, daß es war und nicht ist und da sein wird.

(1) Im Griech. ein Perfekt (• →); vgl. den Kommentar zu Off 13,8.
SCH2000: „deren Namen nicht geschrieben stehen“

Off 20

12 Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden aufgetan; und ein anderes Buch ward aufgetan, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken. ... 15 Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde **in dem Buch des Lebens**, so wurde er in den Feuersee geworfen.

⇒ *Alle Ungläubigen werden zum letzten Gericht nach dem 1000-jährigen Reich antreten müssen. Obwohl sie auferstehen werden, werden sie hier immer noch „Tote“ genannt. Anhand des Buches des Lebens wird dokumentiert werden: Ihr steht nicht mehr im Buch des Lebens, darum habt ihr keinen Anspruch auf Leben! Konsequenz: Der ewige Tod, die ewige Pein.*

⇒ „geschrieben“ = Perfekt = einst eingeschrieben und immer noch eingeschrieben

Off 21

27 Und nicht wird in sie eingehen irgendetwas Gemeines und was Gräuel und Lüge tut, sondern nur die **geschrieben sind in dem Buch des Lebens des Lammes**.

⇒ *Man beachte, dass es hier nicht heisst „nur die (einst) eingeschrieben wurden in das Buch des Lebens“, sondern „nur die geschrieben sind“ (Perfekt). Es geht um solche, die zu diesem Zeitpunkt immer noch im Lebensbuch stehen werden.*

3. Schlussfolgerungen

Gott liebt alle Menschen und möchte das Leben für jeden einzelnen von ihnen (1Tim 2,4; 2Pet 3,9). Deshalb schrieb er alle Menschen zur Zeit der Erschaffung der Welt („von Grundlegung der Welt an“) in das Buch des Lebens ein. Durch den Sündenfall kam jedoch das Verhängnis des Todes: „Der Lohn der Sünde ist der Tod“ (Röm 6,23). Der stellvertretende Tod des Herrn Jesus als Lamm Gottes brachte aber die Lösung: „... die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“ (Röm 6,23).

Jeder Mensch, der im Mutterleib gebildet wird, steht bereits im Lebensbuch. Er wurde ja schon von Grundlegung der Welt an dort eingetragen. Wenn er jedoch in seinem Leben Gottes Angebot zur Vergebung seiner Sünden nicht in Anspruch nimmt, wird er nach Ablauf seiner Gnadenzeit aus dem Buch des Lebens getilgt. Die Gnadenzeit für den einzelnen Menschen läuft spätestens mit seinem Tod ab (vgl. Mark 2,10; Heb 9,27; 2Mos 9,12).

Beim letzten Gericht vor dem grossen, weissen Thron wird den Verlorenen mit dem Buch des Lebens deklariert werden: Gott wollte euch das Leben geben, ihr aber habt es von euch gewiesen. Eure Namen sind nicht mehr darin. Die Konsequenz davon wird die ewige Pein sein.

Die calvinistische Lehre, dass Gott von Anfang an nur einen Teil der Menschheit habe retten wollen, wird durch das Buch des Lebens grundsätzlich widerlegt! Das Buch des Lebens belegt die Wahrheit von Joh 3,16: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, ...“

4. Die Sicherheit des Heils in Christus

Röm 8

1 Also ist jetzt **keine Verdammnis** für die, welche in Christus Jesus sind. ... 38 Denn ich bin überzeugt, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 weder Höhe noch Tiefe, **noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermögen wird** von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Joh 10

27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; 28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen **nicht** verloren ewiglich, und **niemand wird sie aus meiner Hand rauben**. 29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alles, und **niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben**.

Roger Liebi, November 2015